

ten / daß ich solchen defectum ersetzen / vnd wie sie zu Ehren / zur Lehre / Trost / vnd Vermahnung gehalten worden / zum öffentlichen Druck herlangen / vnd befürdern lassen wolte / damit E. Gn. Adlichen hertzlichen (respectivè) Ehegemahlin vnd Frau Mutter / Ihr Gn. seliges andencken vnd letztes Ehrngedächtnis / auch vnter den andern gedruckten Reichpredigten / bey den Nachkommen möchte sein vnd gefunden werden. So habe ich nicht umbgang nehmen können noch sollen / E. Gn. solch Christlichs begehren abzuschlagen / Sondern vielmehr mich von meinen Amptgeschäften so weit abmüssigen / vnd E. Gn. vnterdienstlichen willfahren wollen.

Thue derowegen diese Sermon, so gut als sie Gott verliehen / vnd jetzo nach so zimlich verlauffener zeit in disputatione zubefinden gewesen / vnter E. Gn. Adlichem Titulo vnd Namen heraus geben / vnd E. Gn. zum gedächtnis dediciren vnd verehren / verhoffende E. Gn. es im besten vnd in gnaden auffnehmen vnd verstehen werden. Befehle hiermit E. Gn. samptlich vnd sonderlich / auch mich armen Diener Christi / dem Väterlichen Schutz vnd Schirm des Allmechtigen / mich aber zu E. Gn. vorigen vnd ferneren gnedigen Patrocinio, vnd grossen fürderung.

A ij

Gegeben